

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uelitz



Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm
nach!

Psalm 34,15

Dezember 2018 bis Mai 2019

Ihr Lieben,

ihr kennt das Märchen vom kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzchen von Hans Christian Andersen (und falls doch nicht: unbedingt lesen!) ? Eine traurige Geschichte: Während die Familien in der Stadt in erleuchteten Stuben unter dem Weihnachtsbaum warm und zufrieden die Weihnachtszeit genießen, sitzt das kleine Mädchen bettelarmer Eltern einsam in der Kälte und muss ausgerechnet Streichhölzer verkaufen. - Für mich ist es das traurigste aller Märchen. Nicht nur weil das kleine Mädchen im Schnee erfriert, das vor allem. Aber auch, weil das Kind keinen einzigen Menschen auf der Welt hat, dem sie sich anvertrauen kann. Keiner, der sie sieht von denen, die an ihr vorbeigehen oder von denen, die in ihren warmen Stuben sitzen. Einziger, aber bittersüßer Trost ist ihre Großmutter, die sie am Ende im Himmel in die Arme schließt. -



Ich könnte schon wieder heulen. Schon als Kind ging es mir so, wenn meine Mutter meinem Bruder und mir in der Advents- und Weihnachtszeit dieses Märchen vorgelesen hat. Und doch bin ich meiner Mutter, die jetzt auch schon im Himmel ist, dankbar, dass sie nicht nur die fröhlichen Geschichten ausgesucht hat. Denn Hans Christian Andersen führt uns mit seiner dichterischen Schöpfung ganz dicht an den ersten Moment von Weihnachten und an seine Botschaft heran: „Seht die Menschen an, die auch heute in euren Dörfern und in der nächsten Stadt einsam und allein sind. In der Welt sind sie schutzlos, frierend und hungrig. Sie sind aber Geschwister Jesu, der im Stall in einer Futterkrippe lag und sie sind Verwandte des kleinen Mädchens mit den Schwefelhölzchen. Werdet Licht und Wärme für Menschen wie sie. Oft reicht da schon ein Lächeln, ein Gespräch, ein offenes Ohr, eine Umarmung.

Manchmal muss es auch etwas Handfestes sein: Eine Einladung zum Essen, ein paar dicke Wollsocken oder ein Geldschein. Da wird es wirklich Weihnachten. Jesus hatte dieses Herz für die Armen und Leidenden. Er ist bis heute unser Stern, der uns mit seiner guten Botschaft, die er nicht nur gepredigt, sondern auch gelebt hat, beschenkt.

Liebe Gemeinde, auch Sie hier in der Kirchengemeinde haben mich beschenkt. Selten habe ich so viel versammelte Freundlichkeit und Herzenswärme erlebt. Auch in Verbindung mit der politischen Gemeinde und ihren Vertretern. Ihr strahlte etwas aus vom Weihnachtsgeheimnis, sogar ein gutes Jahr lang. Viele kleine Lichter und Wärmequellen durfte ich im Miteinander bei vielen Gelegenheiten einsammeln. Dafür bin ich sehr dankbar. Jetzt ziehe ich weiter. Das aber bleibt. Ich wünsche Euch den Segen Gottes alle Tage auf Erden und im Himmel ... !

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Euer Michael Galle

WEIHNACHTSGESCHICHTE - LUKAS

So beginnt die im Evangelium des Lukas, Kapitel 2, Vers 1-20, überlieferte Darstellung von Christi Geburt:

Es begab sich aber zur der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Informationen und Berichte

Nachruf

Traurig und geschockt waren wir bei der Nachricht, dass der Chef unserer Gemeindebriefdruckerei in Pampow, Wolf-Dieter Matschke nach einer Operation in Berlin plötzlich und unerwartet gestorben ist. Wir wünschen der Familie und auch seinen Mitarbeitern viel Kraft und Gottes Beistand.

Aus den Kirchengemeinderäten / Kirchenkreis

Von der neuen Stellenplanung im Kirchenkreis Mecklenburg sind auch unsere Kirchengemeinden betroffen: Gammelin - Warsow und Parum, Stralendorf - Wittenförden, Pampow - Sülstorf und Uelitz. Bisher gibt es in diesem Bereich insgesamt 3,75 Pfarrstellen und 1,25 Gemeindepädagogikstellen. Ab dem 1.1.2019 wird es zu Verschiebungen kommen. Der neue Stellenplan sieht für die genannten Kirchengemeinden insgesamt folgendermaßen aus: 3 Pfarrstellen, 1,75 Gemeindepädagogikstellen / Kirchenmusik und 0,25 Verwaltungsstelle.

Dabei gilt: an der derzeitigen Besetzung der Stellen ändert sich zunächst nichts. Während des Übergangs kann es aber dazu kommen, dass sich die jeweiligen Arbeitsbereiche etwas verändern werden.

Es ist dennoch kein gänzlich neuer Weg, den wir beschreiten wollen, denn die Kirchengemeinden arbeiten bei verschiedenen Projekten bereits seit langer Zeit in enger Kooperation zusammen. Der Konfirmandenunterricht findet regional statt, wir feiern gemeinsam das Johannifest und kooperieren in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie werden über die weitere Entwicklung in den Gemeindebriefen, in den Abkündigungen sowie den Amtsblättern informiert. Selbstverständlich können Sie uns auch gerne ansprechen.

Die Kirchengemeinderäte

Aus unseren Kirchenbüchern

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinen-
den.“

Römer 12,15



Taufen

Johann Freiberg aus Rastow Jacob Niemann aus
Lübesse



Trauungen

Markus Freiberg und Isabel Freiberg, geb. Fröh-
lich

Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter
tröstet.“

Jes 66,13



Beerdigungen

Heino Behring, 80 Jahre Luise Kluth, 94 Jahre
Magda Menk, 89 Jahre Jörg Schulz, 54 Jahre
Ursula Wilke, 86 Jahre

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Dezember 2018

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.
Psalms 130,6

2. Advent, 09.12.

Regionaler Familiengottesdienst Pampow 10 Uhr

3. Advent, 16.12.

Kraak 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe (im Kirchenraum, ggf. warm anziehen)

Heilig Abend, 24.12.

Achterfeld 10 Uhr
Goldenstädt 14 Uhr
Kraak 15:30 Uhr
mit Krippenspiel
Uelitz, Pastor Rütz 17 Uhr
mit Krippenspiel
Mirow 17:30 Uhr

2. Weihnachtstag, 26.12.

Uelitz, Felix Seeger 17 Uhr
Gottesdienst zum Weihnachtsausklang

Jahresabschluss, 30.12.

Uelitz 10 Uhr
Zentraler Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang und Verabschiedung
von Pastor Michael Galle.

Monatsspruch Januar 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; das soll das
Zeichen sein des Bundes zwischen mir und dir. 1. Mose 9,13

06.01. Kirche Uelitz, Pastorin Langer, 14.00 Uhr

13.01. Kirche Kraak, Winterkirchenraum, Pastor Csabay, 14.00 Uhr

27.01. Kirche Uelitz, Pastorin Langer, 14.00 Uhr

Monatsspruch Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen wird gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll. Römer 8,18

03.02. Gemeindehaus Fahrbinde, Pastor Csabay, 10.00 Uhr

17.02. Kirche Kraak, Prädikant Schmidt, 10.00 Uhr

24.02. Familiengottesdienst Pfarrhaus Uelitz, 10.00 Uhr

Monatsspruch März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dienst ihm allein. 1. Samuel 7,3

03.03. Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag in Warsaw, 10.00 Uhr

17.03. Gottesdienst Kirche Uelitz, Pastorin Langer, 14.00 Uhr

24.03. Kirche Kraak, Winterkirchenraum, Pastor Csabay, 14.00 Uhr

Monatsspruch April

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen wird gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll. Römer 8,18

07.04. Feuerwehrhaus Rastow (geplant), Pastorin Langer, 10 Uhr

14.04. Kirche Mirow, Pastor Csabay, 10 Uhr

19.04. Karfreitag (m. Abendmahl), Kirche Uelitz, P. Schabow, 14 Uhr

20.04. Andacht Kirche Goldenstädt (Osterfeuer), J. Krelle, 18 Uhr

21.04. Ostersonntag (m. Abendm.), Kirche Kraak, P. Langer, 10 Uhr

Kinder -, Jugend- und Familienseite

Infos bei Gemeindepädagogin Josefine Krelle 0157-74655388

„Familienkirche für Groß und Klein“ einmal im Monat am Sonntag um 10 Uhr im Uelitzer Pfarrhaus mit anschließendem Kirchenkaffee und Bastelangeboten zum Thema. Nächster Termin: 24. Februar.

Krabbelgruppe - Krabbel-Frühstück - 9.30 Uhr bis 11 Uhr
Alle 14 Tage treffen sich Eltern mit Krabbelkindern am Dienstagvormittag zu einem gemeinsamen Frühstück im Uelitzer Pfarrhaus.

Termine: 11.12., 08.01., 22.01., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04.

Kindergruppe im Uelitzer Pfarrhaus

Für alle Kinder mit Lust zu einem bunten Nachmittag mit Spiel, Musik, Geschichten und Basteln. Jede Woche Dienstag um 15.30 Uhr!

Kinderkirchentage vom 4.-6. Februar in der Pfarrscheune

Habt ihr schon einmal von Slowenien gehört? Obwohl es nur ein kleines Land bei uns in Europa ist, gibt es dort viel zu entdecken. „Macht euch auf den Weg“, lautet unser Motto. Wir treffen uns jeweils von 9.30 -15.00 Uhr in Uelitz mit Kindern aus den umliegenden Kirchengemeinden. Der Teilnahmebeitrag ist 12 Euro, für Geschwister nur 10 Euro. Anmelden könnt ihr euch bis zum 15. Januar bei Josefine (Telefon 0157-74655388).

Seniorensseite

Senioren treffen Senioren

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu unserem Seniorenkreis in den Wintergarten nach Achterfeld ein. Ab 15 Uhr gibt es wieder Kaffee & Kuchen, Musik und Geschichten, Heiteres und Besinnliches in fröhlicher Runde. **Termine:** 31.01., 21.02., 28.03., 25.04. 2019.

Gottesdienst „Haus Achterfeld“

Wir laden auch Interessierte von außerhalb ein. **Termine:** 10.01., 07.02., 07.03., 11.04., jeweils um 10 Uhr.

„Klönsschnack vonne Kirche“

Zum Kaffee, Kuchen, Klönen und Singen laden wir im Advent am 5. Dezember um 14.00 Uhr nach Rastow ins Dorfgemeinschaftshaus und nach Mirow am 17. Dezember, ebenfalls um 14.00 Uhr ins Feuerwehrhaus



Leserbeitrag

Folgendes Schreiben erreichte den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Uelitz mit der Bitte um Veröffentlichung. Wir kommen dieser Bitte gern nach:

„Ein Pastor mit großem Herz für Senioren und vielen Talenten.

Die Senioren und Mitarbeiter des Kursana Domizils Achterfeld waren ihrer Pastorin Kristin Gatscha dankbar, dass sie zu ihrer Vertretung während der Elternzeit Pastor Michael Galle empfahl. Schon beim ersten Gottesdienst im Achterfelder Wintergarten hatte er die Herzen der Senioren gewonnen: Mit Wärme, Humor, Temperament und Herzlichkeit gelang es ihm, die Aufmerksamkeit der Senioren zu wecken. Als ihm der Gesang der Gottesdienstbesucher noch zu zaghaft erschien, wurde das Lied einfach wiederholt, bis dank seiner aufmunternden und ansteckenden Art fast alle mitsangen, mit wachen Augen und einem Lächeln im Gesicht. Sei es bei unserem traditionellen monatlichen Gesprächskreis „Über Gott & die Welt“ oder beim Seniorentreff - Pastor Galle gibt jedem das Gefühl: Der hört mir zu, der versteht mich, der ist mir vertraut. Wie selbstverständlich ging man zum vertrauenden „Du“ über. Vielleicht seine größte Stärke: auch mit schwer dementen Senioren kann sich Pastor Galle gut unterhalten. Er hört zu, versteht, kommuniziert und gibt ihnen ein Gefühl von Geborgenheit, Sicherheit. Und Michael Galle hat noch mehr Talente: Musikalität und Spontanität! Als es zu einem Gesprächskreis Eis mit Sahne gab, begleitete er das Ganze auf seiner Gitarre zu einem bekannten Udo Jürgens Hit und nahm sogleich ein „weltliches Engagement“ zu einem Udo-Jürgens-Nachmittag unter dem Motto „Aber bitte mit Sahne“ an. Wir freuen uns schon sehr auf diese Veranstaltung Ende November!

Nun ist sein Vertretungsjahr in unserer Kirchengemeinde schon bald vorüber. Ein Jahr, in dem wir viel gemeinsam erlebt und gelacht, geredet und gesungen haben, mit vielen Erinnerungen, die wir Pastor Michael Galle zu verdanken haben: Der Ausflug nach Rehna, Pastors Tanz auf unserem Sommerfest, seine spontanen abendlichen Besuche in Achterfeld mit Gitarre und Gesang, sein geistlicher Beistand für sterbende Bewohner, seine aner kennenden und ermutigenden Worte für die Mitarbeiter. Die Achterfelder Senioren wünschen Pastor Michael Galle für seine Zukunft alles, alles Gute und können ihm ein großes Herz für Senioren bescheinigen! Vielen Dank für dieses Jahr Gemeindeleben!“

Sibylle Velten

Leitung Soziale Betreuung Kursana Domizil Achterfeld, Rastow

Kontakt Adressen Ansprechpartner

Ev.- luth. Kirchengemeinde Uelitz, Grüne Str.5, 19077 Uelitz

email: uelitz@elkm.de

www.kirchengemeinde-uelitz.privat.t-online.de

Pastor

Michael Galle (bis 31.12.2018) Tel.: 03868 - 545 oder 0160 - 5151922

Wiebke Langer Ansprechpartnerin ab Januar 2019 Tel.: 03865 - 5162

Arpad Csabay, 1. Vorsitzender i.V. Tel.: 03865 - 3225

Gemeindepädagogin

Josefine Krelle Tel.: 0157- 74655388

Kirchengemeinderat

Marlies Schubert; 19077 Kraak Tel.: 03868 - 302333

(2.Vorsitzende des KGR)

Andrea Behnke; 19077 Ortkrug Tel.: 0172 - 3912757

Rosemarie Fellenberg; 19077 Rastow Tel.: 03868 - 300430

Gudrun Götze; 19077 Rastow Tel.: 03868 - 293

Udo-Winfried Kienker; 19079 Goldenstädt Tel.: 03868 - 302158

Carina Küßner; 19077 Uelitz Tel.: 03868 - 300679

Cornelia Lambrecht; 19077 Kraak Tel.: 03868 - 302149

Matthias Schult; 19288 Fahrbinde Tel.: 0174 - 3124657

Ramona Shembrowskij; 19077 Rastow Tel.: 03868 - 593

(Für Mirow wird noch ein Kirchenältester gesucht!)

Kirchenbesichtigung

Schlüssel und Anfrage für Kirchenführungen (im Pfarrhaus oder...)

Uelitz: Pfarrhaus, Grüne Str.5 Tel.: 03868 - 545

Kraak: Friedel Langner, Waldstr.7 Tel.: 03868 - 300726

Mirow: Familie Bergmann, Kiekut 12 Tel.: 03861 - 300551

Goldenstädt: Familie Kienker, Theodor-Körner-Str.2 Tel.: 03868 - 302158

Friedhofsverwaltung und Ansprechpartner für unsere Friedhöfe:

Marlies Schubert, Waldstr.7, 19077 Kraak Tel.: 03868 - 302333 Frau Stecker,

Friedhofsverwaltung Güstrow,

Domstr.16, 18273 Güstrow Tel.: 03843 – 46561-31

Bankverbindung der Kirchengemeinde Uelitz

Ev. Kreditgenossenschaft eG

BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE15 5206 0410 0005 3107 76

Impressionen aus der Kirchengemeinde

